

**Auszug aus der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt des Rates der Stadt Meckenheim vom 07.02.2023**

5.2	Einrichtung eines Umweltpreises der Stadt Meckenheim: „Grün statt grau im Vorgarten“ (CDU/Bündnis 90 Die Grünen v. 24.01.2023)	A/2023/0967
-----	--	-------------

Nach kurzer Beratung und damit zusammenhängender Unterbrechung der Sitzung auf Wunsch der SPD-Fraktion, wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht, der im Bündnis seine Zustimmung findet.

„Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Pflanzperiode schnellstmöglich, spätestens aber Anfang 2024, einen Wettbewerb mit dem Titel „Grün statt Grau im Vorgarten“ auszuschreiben und dafür die entsprechenden Bedingungen auszuarbeiten. Einerseits sollen in einer Kategorie speziell Anstrengungen belohnt werden, die zur Entsiegelung von Vorgärten führen. Andererseits sollen aber auch in einer weiteren Kategorie die Anstrengungen der Bürger:innen (Hausbesitzer:innen oder Mieter:innen) honoriert werden, die eine besondere Vielfalt an Pflanzen und Tieren in ihren Vorgärten beherbergen.“

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Chur-Lahl (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den eingereichten Antrag des Bündnisses. Auch die Verwaltung nimmt hierzu ausführlich Stellung und führt aus, dass der Deckungsvorschlag eines solchen Projektes von der Politik in den Haushaltsplanberatungen eingebracht, beraten und abschließend durch den Rat beschlossen werden muss.

Neben den finanziellen Aspekten werden im Anschluss auch die Rahmenbedingungen diskutiert. So wird auch eine Beteiligung von Umwelt- und Naturschutzorganisationen in Betracht gezogen. Dies wird allerdings seitens der Antragsstellenden abgelehnt, weil diese Arbeit keinen überregionalen Verbänden zuzumuten sei.

Meckenheim, den 22.03.2023

Schriftführer/in

